

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Selina Lea Sophie Storm (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 14 bis 18:

werden, dafür müssen Chancen fair eröffnet und alle gerecht entlohnt werden. Dafür können wir nicht im Status quo verharren. ~~Vielmehr brauchen wir mehr Raum und Begeisterung für die Bereitschaft, mit neuen Ideen und Technologien ins Risiko zu gehen. Unser Ziel ist, die Innovationskraft unseres Landes spürbar zu stärken., sondern müssen Aufbruch wagen.~~

Neue Technologien leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrisen und für den Wohlstand unseres Landes. Wir brauchen daher mehr Raum und Begeisterung für die Bereitschaft, mit neuen Ideen mutig voran zu gehen und Technologien für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu entwickeln.

Begründung

Die Formulierung präzisiert, was genau mit Innovation gemeint ist und illustriert, warum wir neue Technologien brauchen. Zudem wird klarer, was es braucht, um diese zu realisieren, nämlich Pioniergeist und Entfaltungsmöglichkeiten.

weitere Antragsteller*innen

Jérôme Treperman (KV Berlin-Neukölln); Jan Meißner (KV Düren); Marcel Ernst (KV Göttingen); Marie Christine Heidenreich (KV Rostock); Bernd Michael Fernengel (LV Hessen); Frank Kirchhoff (KV Saarpfalz); Elisabeth Gertrud Does (KV Karlsruhe); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Kevin Roth (KV Odenwald-Kraichgau); Johannes Bade (KV Dachau); Julian Wilckens (KV Hamburg-Nord); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nicholas Martin (KV Karlsruhe); Malte Lindenmeyer (KV Hannover); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Viola von Cramon (KV Göttingen); Knut Maximilian Kiesel (KV Main-Kinzig); Dave Sander (KV Harz); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.